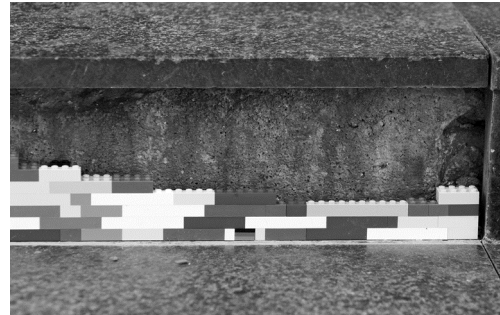


Legokunst

(1) Die kleinen bunten Steinchen von Lego kennen die meisten aus ihrer Kindheit. Als Burg, Haus, Rakete oder Schiff. Dass mit den robusten Plastikklötzchen aber auch anderes getrieben werden kann, beweist Jan Vormann. Der Berliner Künstler bessert eigenhändig marode Gebäude mit Legosteinen aus. Er nennt diese Arbeit *Dispatchwork*.



(2) „Die meiste Zeit versuche ich Orte zu finden, die einen geschichtlichen Hintergrund oder eine politische Bedeutung haben“, sagt Jan Vormann im Interview mit dem Kunstmagazin *Hi Fructose*. Mit seinem Projekt wolle er unbekannte Städte und Menschen kennenlernen, ein Zeichen setzen oder einfach die Nachricht hinterlassen: „Ich war hier“.

(3) 2007 begann er während des italienischen Kunstfestivals *Arte In Sabina*, Löcher in Mauern mit Legosteinen zu stopfen. Mittlerweile hat er Bauwerke in 40 Städten, etwa Madrid, Mexiko-Stadt und Budapest „verlegoisiert“. Eine Karte im Netz zeigt, wo er schon überall gewerkelt hat. Allein in Deutschland sind es zehn Städte – darunter auch Vormanns Heimat Berlin, in der sechs Adressen gekennzeichnet sind. Vor allem in Mitte kann man seine Werke entdecken.

(4) 4 Für den Diplom-Bildhauer ist es wichtig, mit Materialien zu arbeiten, mit denen Menschen etwas Positives verbinden. Da passt das bunte Kinderspielzeug besonders gut. So sei die Wahrscheinlichkeit größer, dass die Menschen anfangen, über das Gebäude nachzudenken, meint Vormann.

(5) Mittlerweile hat Vormanns Projekt eine weltweite Anhängerschaft gewonnen. Sie postet Bilder seiner Straßenkunst aus Städten wie New York City, Barcelona, Quito und Amsterdam bei *Instagram*. Und nicht nur das. Inzwischen setzen Nachahmer rund um die Welt seine Idee in eigene Projekte um. Ein einfaches, aber geniales Konzept, um die Welt ein wenig bunter zu gestalten.

naar: www.berliner-zeitung.de, 13.05.2016

Tekst 2 Legokunst

- 1p 3 „Löcher in Mauern mit Legosteinen zu stopfen“ (Zeile 18)
Mit welcher der folgenden Verbformen wird hier **nicht** dasselbe wie im oben zitierten Satzteil gemeint?
A „bessert ... aus“ (Zeile 8-10)
B „verlegoisiert“ (Zeile 20)
C „gewerkelt“ (Zeile 21)
D „gekennzeichnet“ (Zeile 23)
- 1p 4 Welche Ergänzung passt in die Lücke in Zeile 25?
A Warum uitgereknet Lego?
B Wer ondersteunt ihn?
C Wo treibt er das Lego auf?
D Wo wird das enden?
- 2p 5 Uit welke **twee** activiteiten van zijn fans blijkt Jan Vormanns populariteit?
- 2p 6 Geef van elk van de volgende motieven aan of ze wel of niet een rol spelen voor Jan Vormann bij het uitvoeren van zijn legokunst.
1 Hij wil dat bepaalde gebouwen mensen aan het denken zetten.
2 Hij wil de mensen wijzen op hun verantwoording voor het nageslacht.
3 Hij wil met het hergebruik van legostenen op een duurzame levensstijl attenderen.
4 Hij wil zijn “handtekening” achterlaten op de door hem bewerkte muren.
Noteer achter elk nummer op het antwoordblad telkens ‘wel’ of ‘niet’.
- 1p 7 Mit welchem Wort äußert der Autor des Textes seine Meinung über die Legokunst?
A „robusten“ (Zeile 5)
B „Bedeutung“ (Zeile 12)
C „Positives“ (Zeile 26)
D „geniales“ (Zeile 34)
E „bunter“ (Zeile 35)

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.